



Nominationsversammlung für die Ersatzwahl für das Obergericht und Vorbereitungen für die voraussichtliche Nachfolge am Kantonsgericht

Stephan Scherer als Nachfolger für das Obergericht nominiert

Die Mitglieder der SP Kanton Zug nominierten gestern Abend, 23.3.2016, Stephan Scherer als Kandidat für die Ergänzungswahl um einen freiwerdenden Sitz am Obergericht. Infolgedessen wurde heute, 24.3.2016, der Wahlvorschlag bei der Staatskanzlei eingereicht.

Der aktuelle Obergerichtsvizepräsident Alfred Iten (SP) hat aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung per Ende Dezember 2016 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Um den während der Legislatur 2013-2018 freiwerdenden Sitz neu zu besetzen, hat der Regierungsrat per 5. Juni 2016 die Wahl festgesetzt. Der Amtsantritt ist per 1. Januar 2017 vorgesehen. Als Kandidat portieren die SP und die Alternativen – die Grünen gemeinsam Stephan Scherer.

Der Stadtzuger ist seit 2001 am Kantonsgericht tätig und vertritt die SP und die Alternativen – die Grünen. Seit 2013 amtiert er zudem als Vizepräsident des Kantonsgerichts. Seine Nominierung am ausserordentlichen Parteitag der SP Kanton Zug fand ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen erfolgreich statt: Die Mitglieder würdigten seine langjährige Erfahrung und fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Durch den voraussichtlichen Wechsel von Stephan Scherer ans Obergericht, wird per Anfang Januar 2017 ein Sitz frei am Kantonsgericht. Die SP ist am Vorbereiten der entsprechenden Nachfolge. Da Frauen an den Zuger Gerichten noch deutlich untervertreten sind, beschlossen die Mitglieder der SP Kanton Zug an ihrer gestrigen Versammlung einstimmig, dass zum gegebenen Zeitpunkt eine Frau als Nachfolgerin am Kantonsgericht nominiert werden solle.

Weitere Informationen:

Barbara Gysel, Präsidentin SP Kanton Zug: 079 579 55 55 / praesidium@sp-zug.ch

Beilage:

CV von Stephan Scherer